

Siegerehrung „Jung und engagiert in Laubach“



Zum vierten Mal ehrten die beiden Sparkassenvorstände Josef Kraus (hinten, r.) und Birgit Hartmann (hinten, l.) gemeinsam mit Isolde Hanak (r.), erste Stadträtin der Stadt Laubach, die Sieger des Wettbewerbs „Jung und engagiert in Laubach“. Den Wettbewerb hatte die Stadt Laubach gemeinsam mit der Sparkasse Laubach-Hungen nach 2015, 2016 und 2018 im letzten Jahr erneut ausgeschrieben. Zur Siegerehrung waren die drei Erstplatzierten kürzlich in die Kundenhalle des Kreditinstitutes eingeladen. Kraus begrüßte die Preisträger und lobte das Engagement der jungen Menschen, die damit einen positiven Beitrag zum Zusammenleben in unserer Stadt leisten. Das Preisgeld in Höhe von insgesamt 1000 Euro stellte zu gleichen Teilen die Sparkasse Laubach-Hungen sowie die Stadtwaldstiftung bereit. Zudem stiftete das Kreditinstitut kleine Sachgeschenke für alle Gewinner. Bewerben für diesen Preis konnten sich alle jungen Erwachsenen im Alter von 17 bis 25 Jahren.

„Es sind zahlreiche Bewerbungen eingegangen, aus denen wir folgende Preisträger ausgewählt haben“, freute sich Kraus: Den dritten Preis, verbunden mit einer Urkunde und einer Geldspende in Höhe von 200 Euro, erhielt Kevin Popow (2.v.l.) aus Laubach für sein Engagement im DLRG Laubach und in der Schülervertretung der Friedrich-Magnus-Gesamtschule Laubach. Zudem ist er aktives Mitglied im Tauchsportclub Laubach und in vielen Sport AGs der Schule.

Caroline Beierle (3.v.l.), ebenfalls aus Laubach, Saskia Beyer (4.v.l.) und Naomi Rahn, beide aus Freieenseen, freuten sich über ihre Urkunde und 300 Euro Preisgeld für den zweiten Rang. Sie erhielten die Auszeichnung für ihre Mitarbeit im Trainerteam der Tanzsportabteilung des Turn- und Sportvereins (TSV) Freieenseen. Über das normale Training und die Trainerausbildung hinaus sind sie aktiv bei Trainingslagern, Ausflügen und Veranstaltungen dabei. Ohne ihre Mithilfe könnte diese Vielzahl an Tanzgruppen im TSV Freieenseen nicht so erfolgreich bestehen.

Der erste Platz, ausgezeichnet mit Urkunde und 500 Euro, ging an sechs junge Frauen der Solmscher Pfadfinderschaft Josca Levert (l.), Hannah Köhler (hinten Mitte), Janina Neuhäuser, Josephine Vellenzer, Ida Holighaus (4./3./2.v.r.) und Julia Köhler. Die Jugendlichen sind seit Jahren in der Pfadfinderschaft aktiv, zunächst als Leitungs-Assistenz, später als Leiter eigener Wölflingsmeuten und Pfadfindersippen. Ein Teil von ihnen gehört zur Stammesführung,

die die Arbeit der neun Laubacher Gruppen mit ihren insgesamt über 200 Mitgliedern koordiniert. Sie bilden das Rückgrat der Jugendarbeit im Verein und sind auch über die „normalen“ Vereinsaktivitäten hinaus bei vielen Laubacher Aktionen und Veranstaltungen aktiv.

Kraus, Hartmann und Hanak dankten abschließend den jungen Menschen für deren Einsatz in der Region und freuten sich, mit den Preisgeldern die Projekte in den Vereinen fördern zu können.